

Nr. 09/2016

Donnerstag, 16.06.2016



Forstkammer  
Baden-Württemberg  
Waldbesitzerverband e.V.

## AUS AKTUELLEM ANLASS

### Anmeldeschluss für die Mitgliederversammlung der Forstkammer

Am Donnerstag in einer Woche, den 23.06.2016 findet unsere Mitgliederversammlung in der Barbara-Künkelin-Halle in Schorndorf statt. Wir möchten an dieser Stelle nochmals an den **Anmeldeschluss am 17.06.2016** erinnern. Den Flyer und die Anfahrtsbeschreibung finden Sie auf der Startseite unserer [Homepage](#).

Forstkammer

### ...immer noch aktuell, da noch keine Wetterbesserung in Sicht!

### Forstliche Förderung: Förderung für Weggrundinstandsetzung nach den jüngsten Starkregenereignissen

Durch die regional sehr heftigen Starkregenereignisse der letzten Tage sind nach ersten Erkenntnissen auch an Forstwegen teils erhebliche Schäden entstanden. Im Rahmen der VwV NWW vom 25.11.2015 ist die Förderung von Maßnahmen der Weggrundinstandsetzung nach Schadereignissen im Privat- und Körperschaftswald möglich (Nr. 7.4 VwV NWW). Zur Einrichtung spezieller Förderprogramme für diese Unwetterereignisse liegen dem RP Tübingen, Fachbereich Forstpolitik und forstliche Förderung derzeit noch keine konkreten Hinweise vor.

Die für eine korrekte Förderabwicklung zu beachtenden Punkte finden Sie auf der Homepage der Forstkammer unter [Aktuelles im Juni 2016](#).

Quelle: ForstBW, Fachbereich Forstpolitik und forstliche Förderung

## POLITIK UND RECHT

### Minister Hauk MdL will Landwirtschaft und Wald fit für Folgen des Klimawandels machen.

<http://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unser-service/presse-und-oeffentlichkeitsarbeit/pressemitteilungen/>

Quelle: MLR BW

### Neues Waldmobil in Karlsruhe / Minister Peter Hauk MdL: „Im Wald können Kinder früh entdecken, wie wertvoll die Natur ist“

Der Wald ist ein beliebter Erholungsort – täglich besuchen ihn rund zwei Millionen Menschen. Das Ökosystem Wald ist zugleich ein einzigartiger Lernort, um ökologische Zusammenhänge begreifen zu können. Außerdem eignet sich der Wald hervorragend als Lernort für Kinder.

Quelle: Pressemitteilung des MLR vom 5. Juni 2016 Nr. 115/2016

## Forstwirtschaft; Belastungen aus der Schutz- und Erholungsfunktion

Nach § 41 Abs. 3 BWaldG besteht eine Berichtspflicht der Bundesregierung gegenüber dem Bundestag über die Lage und Entwicklung der Forstwirtschaft. Die Berichtspflicht erstreckt sich auch auf die Belastungen aus der Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes.

Im Auftrag der Bundesregierung hat das Thünen-Institut im April 2016 die Ergebnisse einer entsprechenden Bewertung vorgelegt. Die Gesamtbelastungen aus der Schutz- und Erholungsfunktion liegen für das Bezugsjahr 2011 bei 52 € pro Hektar für die Körperschaftswaldbetriebe und bei 45 € pro Hektar für die Privatwaldbetriebe, jeweils größer 200 Hektar. Schutz- und Erholungsleistungen werden vor allem durch gezielte Unterlassungen in der Rohholzerzeugung erbracht. Bezogen auf den Reinertrag II des Körperschaftswaldes von 124 € pro Hektar und des Privatwaldes von 188 € pro Hektar sind die Belastungen erheblich.

Quelle: BlitzReport Nr. Mai 2016 (052/05/16 DS/866-00) des [Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz](#)

## Natur- und Waldpädagogik braucht verlässliche und starke Partner / ‚Lernort Natur‘ kommt seit über 25 Jahren gut an

Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch MdL: „Unsere heimischen Wälder sind auch hervorragende Lern- und Erlebnisorte für Kinder“

Durch die Initiative ‚Lernort Natur‘ haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, die Natur mit allen Sinnen zu erleben oder wiederzuentdecken. Bei ihrem Besuch der Kreisjägersvereinigung Heilbronn informierte sich Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch MdL über die erfolgreiche Initiative.

<https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unser-service/presse-und-oeffentlichkeitsarbeit/pressemitteilung/pid/friedlinde-gurr-hirsch-mdl-unsere-heimischen-waelder-sind-auch-hervorragende-lern-und-erlebniso/>

Quelle: Pressemitteilung des MLR vom 5. Juni 2016 Nr. 113/2016

## HOLZMARKT UND BETRIEB

### Neue ForstBW-INFO-Broschüre „Borkenkäfer“

Erkennen, Vorbeugen, Managen - Hinweise für Waldbesitzende

Vermehren sich Borkenkäfer massenhaft, können sie dem Wald schaden und seine Funktionen schwächen. Waldbesitzende sind deshalb gefordert. Es geht um Ihren Wald, um seine Vitalität, um seine Leistungsfähigkeit, um den Erhalt seines ökologischen und ökonomischen Wertes. Wie Sie vorbeugen und was Sie tun müssen, wenn Ihr Wald betroffen ist? Welche Konsequenzen sich für Ihren Wald ergeben und wer Sie berät und unterstützt? Die Antworten finden Sie in dieser Broschüre: [http://www.forstbw.de/fileadmin/forstbw\\_infothek/forstbw\\_info/ForstBW\\_Flyer\\_Borkenkaefer.pdf](http://www.forstbw.de/fileadmin/forstbw_infothek/forstbw_info/ForstBW_Flyer_Borkenkaefer.pdf)

Quelle: ForstBW

### Newsletter zum Borkenkäfermonitoring im Pufferstreifen des Nationalparks Schwarzwald

Newsletter zum Borkenkäfermonitoring im Nationalpark Schwarzwald der FVA Baden-Württemberg

Die FVA gibt zur aktuellen Borkenkäfersituation in den Pufferstreifen des Nationalparks einen wöchentlichen Newsletter heraus. Den wöchentlichen Newsletter zur Situation der Borkenkäfer im Nordschwarzwald können Sie per [reinhold.john@forst.bwl.de](mailto:reinhold.john@forst.bwl.de) abonnieren oder auf <http://www.schwarzwald-nationalpark.de/nationalpark/aufgaben-und-ziele/management/> abrufen.

Quelle: Nationalpark Schwarzwald/ FVA

## Innovative Ideen auf der "KWF-Tagung" ausgezeichnet

Am 9. Juni eröffnete Bayerns Forstminister Helmut Brunner die "17. KWF-Tagung" des Kuratoriums für Waldarbeit und Forsttechnik in Roding. Ihm zur Seite standen dabei Patrik Mlynár, Forstminister des Partnerlandes Tschechien, und Robert Morigl, Vorsitzender des KWF. Gut 550 Aussteller aus 25 Ländern zeigen noch bis Sonntag ihre Produkte in Aktion (9. bis 12. Juni). Morigl verlieh am Abend des ersten Messtages die "KWF-Innovationsmedaillen". Gewonnen haben in den jeweiligen Kategorien die Firmen Ponsse und Wahlers für den "Active Frame" beim "Buffalo AF" (Forstmaschinen), Pisek-Vitli Krpan aus Slowenien für ihren Forstanhänger "GP12D" (Geräte und Werkzeuge), Gottlieb Nestle und Grube für die Einhand-Lasermesskluppe beim "Nestle LH 50" (IT-Anwendungen), Stihl für die Heckenscherenschutzhose "HS-Multi-Protect" (Persönliche Schutzausrüstung), Wahlers für ihr "D2-Forest"-Sicherheitssystem (Zubehör) sowie Kajo-Schmierstoff-Technik für ihr "Bio Longlife Grease LZR 2" (Schmierstoffe). Die zwei Zukunftspreise "KWF-Vision" erhielten UPM und die Helsinki Metropolia University für ihr "Biofore Concept Car" und die Hiab-Cargotec Germany für die Kransteuerung "Hi-Vision-TM".

Quelle: Holz-Zentralblatt online - Newsletter vom 10.06.2016

## PEFC DEUTSCHLAND

### PEFC International erkennt deutsches PEFC-System erneut an

Stuttgart, 14.06.2016. Das deutsche PEFC-System zur Waldzertifizierung hat den Anerkennungsprozess bei PEFC International erneut erfolgreich durchlaufen. Damit ist das deutsche PEFC-System neben dem PEFC-System aus Finnland das einzige, das zum dritten Mal hintereinander die Anerkennung von PEFC International erhält. Lesen Sie weiter unter <https://pefc.de/neuigkeiten/pefc-international-erkennt-deutsches-pefc-system-erneut>

Quelle: PM PEFC vom 14.06.2016

### Grüne Produkte brauchen echtes Nachhaltigkeitsengagement

Ergebnis des Sustainability Image Score 2016: Kunden wollen grüne Marken / PEFC-Siegel bietet authentischen und transparenten Nachweis über die nachhaltige Holzherkunft

Die Ergebnisse der sechsten Nachhaltigkeitsstudie „Sustainability Image Score“ der Serviceplan Gruppe zeigen auf, wie wichtig die Authentizität von Unternehmen für ein gutes Nachhaltigkeitsimage und die Unternehmensreputation ist. Demnach unterscheiden Kunden verstärkt zwischen der Kommunikation zum Thema Nachhaltigkeit und dem tatsächlichen Engagement einer Marke. Lesen Sie weiter unter <https://pefc.de/presse/grune-produkte-brauchen-echtes-nachhaltigkeitsengagement>

Quelle: PM PEFC vom 13.06.2016

## HINWEISE & HINGUCKER

### Neue Broschüre - Unfallversichert im freiwilligen Engagement

Ehrenamtliches Engagement muss sicher sein - vor allem für die, die hier aktiv werden. Aus diesem Grund hat der Gesetzgeber den Unfallschutz für ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger in den letzten Jahren stetig verbessert. Die Broschüre zeigt dabei gleichzeitig das ganze Spektrum der gesetzlichen Unfallversicherung auf. Kostenloser Download unter [http://www.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/PDF-Publikationen/a329-unfallversichert-im-engagement.pdf;jsessionid=C652FAD14B8403FB7C4CDE6A6D704380?\\_\\_blob=publicationFile&v=2](http://www.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/PDF-Publikationen/a329-unfallversichert-im-engagement.pdf;jsessionid=C652FAD14B8403FB7C4CDE6A6D704380?__blob=publicationFile&v=2)

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Soziales

## "KWF-Tagung" mit Zuwächsen in allen Bereichen

Am 12. Juni endete nach vier ereignisreichen Tagen die 17. "KWF-Tagung" in Roding in der Oberpfalz (Bayern). Mit rund 51.000 Besuchern stieg die Zahl gegenüber der Vorveranstaltung in Bopfingen leicht an. 551 Aussteller (2012: 538) aus 24 Ländern bestätigten den Status der "KWF-Tagung" als weltgrößtes Forsttechnik-Event des Jahres. Mit einer Nettoverkaufsfläche von etwa 77.000 m<sup>2</sup> (75.500 m<sup>2</sup>) gab es eine neue Bestmarke beim Flächenverkauf. Die Fachexkursion stieß mit rund 7.000 Besuchern auf eine sehr gute Resonanz. Auch der Fachkongress - der sich erstmals über mehrere Tage erstreckte - fand großen Zuspruch. Das veranstaltende Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik (KWF) zeigte sich sehr zufrieden, wie die geschäftsführende Direktorin Prof. Dr. Ute Seeling erklärte: "Wir hatten uns ambitionierte Ziele gesetzt und haben sie alle erreicht. Das Konzept ist aufgegangen." Vor allem die hohen Besucherzahlen am ersten Tag seien überraschend gewesen. Die Probleme bei der Verkehrslogistik am diesem Tag habe man gemeinsam mit den regionalen Partnern in der Nacht behoben. Sie waren - trotz anhaltenden Besucherstroms - an den Folgetagen kein Thema mehr.

Quelle: Holz-Zentralblatt online - Newsletter vom 14.06.2016

## Laubholz - Über die Nutzung und Verwendung einheimischer Laubhölzer

Neue Verbraucherbrochure des Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

[http://www.bmel.de/SharedDocs/Downloads/Broschueren/UnserLaubholz.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](http://www.bmel.de/SharedDocs/Downloads/Broschueren/UnserLaubholz.pdf?__blob=publicationFile)

Quelle: BMEL

## Prototyp der "Stuttgarter Holzbrücke" eingeweiht

Auf dem Gelände der Materialprüfanstalt in Stuttgart-Vaihingen wurde gestern Abend der Prototyp der von der MPA im Hinblick auf nachhaltigen Brückenbau neu entwickelten "Stuttgarter Holzbrücke" vorgestellt. Zum Termin, der quasi den Auftakt der diesjährigen "Holzbrückentage" des Forums Holzbau in Filderstadt bildete, erschien auch der neue baden-württembergische Landwirtschaftsminister Peter Hauk (CDU), der die (Fußgänger-)Brücke einweihte. Der Leiter des MPA-Referates Holzkonstruktionen, Dr. Simon Aicher, erläuterte dabei vor zahlreich angereisten Vertretern des Holzbau-Clusters das Forschungsprojekt und die Vorzüge des Prototyps. Die rund 22 m lange und etwa 2 m breite Brücke wurde im Hinblick auf Dauerhaftigkeit und Wartungsfreundlichkeit konzipiert. Laut Aussage von Aicher ist die Konstruktion mit einer Stahlbetonkonstruktion preislich wettbewerbsfähig. Zur Demonstration der Belastbarkeit, die auch an einem Online-Brückenmonitoring abzulesen sein soll, wurden vier Elektro-Smarts auf die Brücke gefahren. Zum Schluss versammelten sich noch die 60 bis 70 Teilnehmer der Veranstaltung für ein Abschlussfoto mit dem Minister auf der Brücke. Bedauerlicherweise ließ sich für das Bauwerk kein anderer Einsatzort als das Gelände der MPA finden, an dem sie auch einen praktischen Nutzen für den Verkehr erfüllen würde. Das liegt offenbar am fehlenden Vertrauen öffentlicher Stellen in den Holzbrückenbau, was auf teure Schäden an mangelhaften Konstruktionen in der zurückliegenden Brückenbaupraxis zurückzuführen ist. Hauk kündigte immerhin an, dass das Land bei der Ersatzbeschaffung für Brücken nach den Hochwassern dieses Frühsommers den verantwortlichen Stellen den Holzbrückenbau empfehlen wird.

Quelle: Holz-Zentralblatt online - Newsletter vom 09.06.2016

## Öl wieder teurer als Pellets!

Der Mai bringt Pelletpreise zum Schwitzen

Die sommerlichen Temperaturen Anfang dieses Monats zeigen Auswirkungen auf den Pelletpreis. Er ist im Mai weiter leicht zurückgegangen und liegt nun das erste Mal seit sechs Monaten wieder unterhalb des Ölpreises. Holzpellets kosten in Deutschland durchschnittlich 228,18 EUR pro Tonne (t), wie der Deutsche Energieholz- und Pellet-Verband e.V. (DEPV) berichtet.

Quelle: Deutsches Pelletinstitut GmbH (DEPI)

# TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

- **Mitgliederversammlung der Forstkammer** am **23.6.2016** in der Barbara-Künkelin-Halle, Künkelinstraße 33, 73614 Schorndorf. Tagesordnung: Interner Teil: 10:30 – 12:00 Uhr, Öffentlicher Teil: 13:30 – 16:30 Uhr. Weitere Infos unter: [www.foka.de](http://www.foka.de)
- **8. Windbranchentag Baden-Württemberg Donnerstag, 23. Juni 2016**, 9.30-17 Uhr Haus der Wirtschaft, Stuttgart
- **8. Rotwildsymposium der Deutschen Wildtier Stiftung.** Das 8. Rotwildsymposium der Deutschen Wildtier Stiftung wird vom **07. bis 09. Juli 2016** in Baden-Baden stattfinden. Das Symposium widmet sich der Bedeutung von Rotwild und anderem Schalenwild für den Naturschutz und der Verantwortung des Naturschutzes für den Rothirsch. Weitere Informationen zum 8. Rotwildsymposium werden auf [www.Rothirsch.org](http://www.Rothirsch.org) veröffentlicht.
- **FVA vor Ort-Kolloquien 2016 - 07.07 Bad Waldsee und 20.07 Karlsruhe.** Am Donnerstag 7.7.2016 sind wir in Bad Waldsee bei der Schwäbischen Bauernschule. Die Veranstaltung ist kostenfrei, allerdings müssen vor Ort 15,00 € für die Verpflegung entrichtet werden (Begrüßungskaffee und Mittagessen). Das Programm und das Anmeldeformular finden Sie unter <http://www.fva-bw.de/termine/index6.html>. Anmeldungen bitte bis **spätestens 27. Juni!** Höchste TN-Zahl 80 Personen. Am Mittwoch 20.07.2016 sind wir in Karlsruhe bei dem Forstlichen Bildungszentrum. Die Veranstaltung ist auch hier kostenfrei, das Mittagessen kostet 7,30 €. Das Programm und das Anmeldeformular finden Sie im Anhang. In Kürze wird auch die Online-Anmeldung freigeschaltet. Höchste TN-Zahl 50 Personen. Anmeldungen bitte bis **spätestens 11. Juli!**
- Terminhinweis des Deutschen Forstvereins Die **68. Forstvereinstagung** wird im kommenden Jahr vom **17. bis 21. Mai 2017** in Regensburg stattfinden. Zu dieser größten forstlichen Fachtagung werden über 1.000 Teilnehmer aus der Forstwirtschaft, dem öffentlichen und privaten Waldbesitz, der Holzbranche, dem Naturschutz sowie aus den Verbänden erwartet. Ein qualitativ anspruchsvolles Seminarprogramm zu allen den Wald betreffenden Themen und zahlreiche z.T. mehrtägige Exkursionen sind geplant. Die letzte Forstvereinstagung fand 2015 in Flensburg statt. Informationen erhalten Sie unter [www.regensburg2017.de](http://www.regensburg2017.de) und [www.facebook.com/forstvereinstagung](http://www.facebook.com/forstvereinstagung).
- **Forstwissenschaftliche Tagung, 26. - 29.09.2016**, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg Einzelheiten zur Tagung können Sie hier <http://www.fowita.de/index.php?id=26> einsehen.

*@FokaBW - die Forstkammer twittert*

*Waldwirt, Homepage, Newsletter... Wem das noch nicht reicht, kann Neuigkeiten von der Forstkammer jetzt noch schneller erfahren – per Twitter. Wir sind online unter <https://twitter.com/FokaBW>*